

Dorfcafé Obergrecht

Umsetzung eines Cafés am Dorfplatz mit Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung als neuer gemeinsamer Ort der Begegnung und des Austausches zur Unterstützung der Dorfgemeinschaft

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | GEMEINDEENTWICKLUNG | LEERSTAND
PROJEKTREGION | VORARLBERG
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 10.04.2018-31.10.2019
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 255.716,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 101.958,80€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | GEMEINDE FONTANELLA

KURZBESCHREIBUNG

In der kleinen Berggemeinde Fontanella gibt es wieder ein Gasthaus: Im Sommer 2019 wurde das „Dorfstübl“ feierlich eröffnet. Die vorher leerstehenden Räume im Gebäude des Gemeindeamts wurden mit breiter Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des LEADER-Projekts ausgebaut.

In der knapp 500 Personen zählenden Gemeinde gibt es zwar ein neues Vereinshaus, ein Gastronomiebetrieb im Dorfzentrum fehlte aber bislang. Diesen wieder einzurichten ist nun der Gemeinde gemeinsam mit den Vereinen und engagierten Menschen gelungen. Die Gemeinde stellte die Flächen im Erdgeschoss des Gemeindeamts zur Verfügung, so dass dort ein Begegnungsort für Einheimische und Gäste entstehen konnte. Das neue Gasthaus leistet einen wichtigen Beitrag zu einer stabilen, lebenswerten und funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Die Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich finanziell und mit Arbeitsleistungen an der Umsetzung.

AUSGANGSSITUATION

Fontanella, die jüngste Gemeinde Österreichs (Statistik Austria 2017) zählt 470 Einwohnerinnen und Einwohner. 42% der Dorfbevölkerung sind unter 29 Jahre alt. Neben der Berglandwirtschaft hat sich in Fontanella ein naturnaher Tourismus entwickelt. Während im Winter der Schwerpunkt in der Schiregion Faschina/Damüls liegt, lädt im Sommer das weite Alpgebiet rund um den Ort

zum Bergwandern ein. Eine besondere Attraktion ist der Seewaldsee in der Parzelle Seewald.

Während sich eine hoch qualitative Infrastruktur für Übernachtungsgäste entwickelt hat, haben alle Gasthäuser im Ort geschlossen (Gasthof Buchholz 1983, Gasthof Stern 2005, Hotel Post 2006). Für Einheimische und Tagesgäste besteht somit in Fontanella keine Möglichkeit einzukehren.

Einwohnerinnen und Einwohner in Fontanella sind sehr aktiv in Vereinen tätig (Feuerwehr 48 Mitglieder, Trachtenkapelle 51 Mitglieder, Bergrettung 28 Mitglieder, Schiverein, Obergrechter Senna 8 Mitglieder, Fontana 8 Mitglieder). Für dieses Engagement haben die Vereine in Fontanella 2016 ein neues Vereinshaus erhalten. Damit Begegnung im Ort nach wie vor gegeben ist, wurde dieses bewusst ohne viel Gastronomie-Infrastruktur ausgestattet. Mit dessen Nutzungsbeginn wurden im Erdgeschoss des Gemeindehauses mehrere Räume (Jugendraum und Bergrettungsraum) frei.

In einem Bürgerinnen- und Bürgerforum am fünften Oktober 2016 zur Entwicklung dieser Räumlichkeiten im Ortszentrum haben über hundert Bürgerinnen und Bürger teilgenommen, was etwa einem Viertel der Gesamtbevölkerung von Fontanella entspricht. Der vordringlichste Wunsch kam klar zum Ausdruck. Alle 19 Arbeitsgruppen sprachen sich für einen Gastronomiebetrieb im Ortszentrum aus. Es fehlt in Fontanella eine Gastwirtschaft, Cafe und dergleichen, welche Einheimische und Gäste gleichermaßen nutzen können. Für eine Abgangsgemeinde wie Fontanella ist ein zugängliches Wirtshaus oder Café im Dorf umso mehr eine Voraussetzung für eine stabile, lebenswerte und funktionierende Dorfgemeinschaft!

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des LEADER-Projektes ist es, die Leerstandsflächen im Dorfzentrum sinnvoll zu nutzen und gemeinschaftlich mit Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung ein Dorfcafé (Obergrechter) umzusetzen.

Die Einheimischen sollen sich mit dem gemeinschaftlich entwickelten Dorfcafé identifizieren und es vielfältig nutzen.

Die gewünschte Wirkung ist, dass das Zusammenkommen und sich austauschen wieder vermehrt wahrgenommen wird, was wiederum die Dorfgemeinschaft unterstützt und eine Lebensqualität in Fontanella vermittelt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Projekt wird ein strukturierter, moderierter Prozess hin zu einem Dorfcafé durchgeführt, um in der Folge ein fachlich begründetes Modell auszuarbeiten und umzusetzen. Die Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung wird in einer Reihe von Veranstaltungen oder Aktionen organisiert und die Planung unter Zuhilfenahme von Fachleuten ausgeführt.

Die leerstehenden Flächen im Erdgeschoss des Gemeindeamtes werden mit Zuhilfenahme von Arbeitsleistungen von neuen Vereinsmitgliedern (Dorfbewohnerinnen und -bewohner, Unterstützerinnen und Unterstützer, ...) in ein Dorfcafé umgebaut. Der umbaute Raum von ca. 265 m³ bietet Platz für Küche, Lager, Gastraum und Theke mit gesamt ca. 28 Sitzplätzen und eine behindertengerechte WC-Anlage, welche auch als öffentliches WC genutzt werden kann. Der Dorfplatz erhält eine Terrasse zum Verweilen.

Die neuen Räumlichkeiten werden so gestaltet, dass sie eine vielfältige öffentliche Nutzung

ermöglichen. (Café, Sitzungsraum, Kleinveranstaltungen, Aufführungen, Familientreffs, ...). Das passende Betreiberinnen- und Betreibermodell wird vom Kernteam gegebenenfalls mit externer Unterstützung ausgearbeitet und der Betrieb gestartet.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Das Ziel des LEADER-Projektes war es, Leerstandsflächen im Zentrum von Fontanella sinnvoll zu nutzen und daraus ein Dorfcafé im Sinne eines lebendigen Dorfes zu entwickeln und umzusetzen. Dabei sollten Jung und Alt, heutige wie künftige Generationen, nachhaltig profitieren.

Es ist gelungen. Mit dem „Dorfstübli“ wurde der Ortskern aufgewertet und gemeinschaftlich mit viel Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung ein attraktiver Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gäste gestaltet. Die Menschen aus Fontanella wussten am besten, was sie sich als zukünftige Gäste und Nutzerinnen und Nutzer wünschen. Jede und jeder im Dorf konnte sich einbringen, um einen nachhaltigen Gastronomiebetrieb im Sinne eines gemeinschaftlichen Dorflebens mit zu entwickeln.

Eine Drehscheibe für ein gesundes Dorfleben ist wichtiger denn eh und je. Das steigert die Lebensqualität in Fontanella erheblich – „denn wo ma reda ka, do kumman d`Lüt gern zamma“. Im Sommer 2019 hat eine Üächterin/ ein Pächter das „Dorfstübli“ übernommen und es wird in der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Das Café stellt eine wichtige Weiterentwicklung in der Gemeinde dar. So konnte dem wirtschaftlichen Strukturwandel hinsichtlich fehlender Gastronomieangebote in der Gemeinde Fontanella entgegen gewirkt werden.



Regio-V



Regio-V

LINKS

[Projektbeschreibung auf der Website der Regio-V](https://www.regio-v.at/projects/370/dorfcafe-obergrecht) (<https://www.regio-v.at/projects/370/dorfcafe-obergrecht>)